

Vitamin-D-Mangel ist bei Senioren häufig	<i>Clin Endocrinol</i>	29
Therapieunterschiede beim Zervixkarzinom	<i>Cancer</i>	30
Magensonde in der Lunge: fatale Komplikation	<i>Age Ageing</i>	30
Trauer, Depression, KHK: Mortalität steigt nach Partnerverlust	<i>South Med J</i>	30

Herz / Kreislauf

Mortalitätsraten in der Herzchirurgie: Zahlen für jeden einzelnen Operateur publiziert	<i>BMJ</i>	32
Endothelfunktion und Stent-Restenose	<i>Circulation</i>	34
Risiko abschätzen mit Stress-Echokardiographie	<i>Eur Heart J</i>	34
Herzinsuffizienz: Betablocker sind unverzichtbar	<i>Symp.</i>	34
QT-Intervall und Herztod bei Diabetikern	<i>Heart</i>	34

Onkologie

Ein Opioid für den Stufe-III-Start	<i>Symp.</i>	36
Cetuximab auch ohne EGFR-Nachweis	<i>J Clin Oncol</i>	36
NMP22-Assay zur Blasenkrebs-Diagnostik	<i>JAMA</i>	36

steno steno steno steno 40

Psychische Erkrankungen

Posttraumatische Störung erkennen	<i>J Bone Joint Surg</i>	37
Chronic Fatigue Syndrome: Verhaltenstherapie hilft auch Jugendlichen	<i>BMJ</i>	37
Bipolare Störung: Valproat dämpft Trinker	<i>Arch Gen Psychiatry</i>	38
Großbritannien: Mangel an Spezialeinrichtungen	<i>BMJ</i>	38
Hochselektiver SSRI auch für schwere Fälle	<i>Int J Clin Pract</i>	40
Wann Stimulationsverfahren bei Depressionen?	<i>Nervenarzt</i>	40

Schmerz

Psychische Faktoren haben starken Einfluss auf das postoperative Schmerzempfinden	<i>Clin J Pain</i>	41
Hyperalgesie: spezifische Prostaglandin- Rezeptor-Blockade	<i>J Clin Invest</i>	41
Matrixpflaster erleichtert die Therapie	<i>Symp.</i>	41

Sexualmedizin

Geschlechtskrankheiten als Souvenir	<i>BMJ</i>	42
Sensibilitätsverlust nach der Menopause	<i>Int J Impot Res</i>	42

@ SITE-SEEING SUCHT im Internet 46

Sucht

Alkoholranke in der Notaufnahme	<i>Lancet</i>	46
Durchblutungsstörung nach Cannabis-Abstinenz	<i>Neurology</i>	46
Impressum		36

Was bedeuten die Symbole?

- | | |
|--------------------------------|--|
| A Anwendungsbeobachtung | M Metaanalyse |
| C Fall-Kontroll-Studie | R Randomisiert-kontrollierte Studie |
| F Fallbericht | S Sonstige Studienarten |
| K Kohortenstudie | Ü Übersicht |

DIE VIERTE SEITE

Tod durch Giftspritze – inhuman

Eine Überprüfung der Hinrichtungsprotokolle und postmortaler Thiopental-Konzentrationen im Serum bei der als human geltenden Giftspritze deuten darauf hin, dass 43% der Verurteilten bei Bewusstsein sind und damit ein starkes Brennen in den Gefäßen durch die tödliche Kaliumchlorid-Injektion spüren. Durch die gleichzeitige Paralyse mittels Pancuroniumbromid ist den Verurteilten eine Mitteilung der Empfindungen

aber nicht möglich. Diese Vorgehensweise entspricht nicht den veterinärmedizinischen Standards in den USA, die eine neuromuskuläre Blockade bei Einschläferungen verbieten. Die Autoren fordern eine Aussetzung der Hinrichtungen und eine Diskussion über diese Hinrichtungsart. (CE)

S Koniaris LG et al.: *Inadequate anaesthesia in lethal injection for execution. Lancet* 365 (2005) 1412-1414

✕ Bestellnummer 051889

Misshandelte Kinder schützen

Der regelmäßige persönliche Kontakt gefährdeter Familien mit einer Gemeindegeschwester kann im Vorfeld verhindern, dass Kinder misshandelt und vernachlässigt werden. Schützt diese Maßnahme auch vor Rückfällen?

In einer kanadischen Studie erhielten 139 einschlägig bekannte Familien drei Jahre lang die üblichen Hilfsangebote für Eltern, die Hälfte von ihnen zusätzlich regelmäßigen Besuch von einer Gemeindegeschwester. Dennoch kam es in den Familien mit dem Zusatz-

Angebot laut Krankenakten mit 24% häufiger zu Rückfällen als bei den Kontrollen mit 11%. Weitere Studien müssen nun klären, warum die Intervention erfolglos blieb und wie das Vertrauen der Familien zu gewinnen ist. (DS)

R MacMillan HJ et al.: *Effectiveness of home visitation by public-health nurses in prevention of the recurrence of child physical abuse and neglect: a randomised controlled trial. Lancet* 365 (2005) 1786-1793

✕ Bestellnummer 052101

DAZUGELERNT

Auch der Pathologe kann irren

„Bei meiner Ausbildung zum Pathologen war mir die Überzeugung eingeimpft worden, die Pathologie sei die unfehlbare Instanz bei einer Diagnose. – Ein 79-jähriger Raucher kam mit Hämoptyse, Brustschmerz und zentraler Lungenschattung. Bei der Bronchoskopie wurden atypische Zellen gefunden, die ich als nichtkleinzelliges Bronchialkarzinom einstufte. Am nächsten Tag wurde der gesamte Lungenlappen

reseziert. Ich sichtete mehr als 100 Schnitte, fand aber keinen Tumor. Es war ein benigner Lungeninfarkt.

Der Patient genas. – In der Literatur fand ich nur eine Arbeit über atypische Zellen bei Lungeninfarkt. Meine Selbstsicherheit war zutiefst erschüttert. Später erforschte ich das Phänomen und wies Kollegen und Studenten immer wieder auf diese Irrtumsmöglichkeit hin.“

Dr. Chandra Bewtra, Creighton University, Omaha, NE, USA